

# **SWISSLOS**

## Geschäftsbericht 2025

Basel, 13.02.2026

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>Vorwort</b>	<b>3</b>
<b>Organisation</b>	<b>4</b>
<b>Produkte</b>	<b>5</b>
<b>Geschäftsjahr 2025</b>	<b>6</b>
Kennzahlen	6
Geschäftsverlauf	7
Verantwortungsvolles Spielangebot	11
Ausblick	14
<b>Jahresrechnung</b>	<b>16</b>
Bilanz	16
Erfolgsrechnung	17
Gewinnverteilung	19
Geldflussrechnung	20
Eigenkapitalnachweis	21
<b>Anhang zur Jahresrechnung</b>	<b>22</b>
<b>Bericht der Revisionsstelle</b>	<b>28</b>
<b>Anhang: Gewinnanteile Kantone und Fürstentum Liechtenstein</b>	<b>30</b>

## Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser

Es war absehbar, dass das Geschäftsjahr 2025 ergebnismässig nicht an das Vorjahr anknüpfen konnte. Damals sorgten der Rekord-Jackpot beim Swiss Lotto, das weitere Wachstum bei den Sportwetten und ein sehr gutes Finanzergebnis für einen Rekord-Gewinn von 596 Millionen Franken.

Mit einem für gemeinnützige Projekte und den nationalen Sport auszahlbaren Betrag von 562 Millionen Franken resultierte 2025 das zweitbeste Ergebnis in unserer Firmengeschichte. Es ist insbesondere auf hohe Erträge beim Produkt EuroMillions, sinkende Betriebskosten und ein ansprechendes Finanzergebnis zurückzuführen.

Der Absatz der Produktgruppe der Lose litt unter den geopolitischen Unsicherheiten, welche die Konsumentenstimmung negativ beeinflussten. Die Sportwettenerträge waren erstmals seit der Inkraftsetzung des neuen Geldspielgesetzes wieder rückläufig.

Unter der Annahme, dass der Sportwettenmarkt auch 2025 leicht gewachsen ist, muss davon ausgegangen werden, dass die Swisslos Marktanteile an das illegale Angebot verlor. Damit erfolgt erstmals seit dem Inkrafttreten des neuen Geldspielgesetzes ein Rückschritt bei der Erreichung der Ziele des Geldspielgesetzes.

Josef Dittli  
Präsident des Verwaltungsrates

Die Ertrags- und Marktanteileinbussen sind teilweise auch auf im Rahmen des Risikomanagements neu implementierte Limitierungsmassnahmen beim Vertrieb über die Verkaufsstellen zurückzuführen.

Die sofort daraus resultierenden Marktanteileinbussen verdeutlichen, dass es wichtig ist, bei der Beurteilung von Limitierungen und anderen Einschränkungen immer auch deren Auswirkungen auf die Attraktivität des legalen Angebots und auf die Begünstigung des illegalen Angebots miteinzubeziehen.

Fehlentwicklungen beim legalen Spiel sind nach deren Entdeckung auf ihre Ursachen hin zu untersuchen. Sind diese bekannt, können sie in aller Regel mit zielgenauen, die Attraktivität des legalen Angebots nicht oder nur geringfügig beeinträchtigenden und mithin dem illegalen Angebot keinen oder nur geringfügigen Vorschub leistenden Massnahmen erfolgreich bekämpft werden.

Besonderer Dank gebührt unseren Mitarbeitenden. Sie sorgten auch im vergangenen Jahr für ein innovatives, sorgfältig, sicher und sozialverträglich gestaltetes Spiel- und Kundenbetreuungsangebot im Dienst der Gemeinnützigkeit und des Gemeinwohls.

Dr. Roger Fasnacht  
Direktor

## Organisation

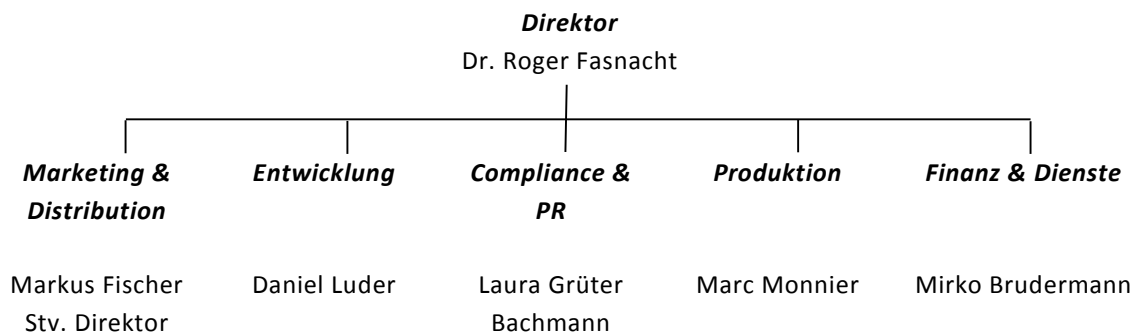
### Kantonsvertretende in der Generalversammlung

Dr. Remo Ankli	SO	bis 30.07.25	Cornelia Kaufmann-Hurschler	OW	
Martina Bircher	AG		Urs Martin	TG	
Michèle Blöchlinger	NW		Dr. Jon Domenic Parolini	GR	
Dr. Marina Carobbio Guscetti	TI		Martin Pfister	ZG	bis 31.03.25
Dr. Conradin Cramer	BS		Isaac Reber	BL	
Ruedi Eberle	AI		Hansueli Reutegger	AR	
Susanne Hartmann	SG		Dr. Cornelia Stamm Hurter	SH	
Christine Häslar	BE		Petra Steimen-Rickenbacher	SZ	
Andreas Hausheer	ZG	ab 01.11.25	Mathias Stricker	SO	ab 01.08.25
Dr. Markus Heer	GL		Ernst Stocker	ZH	
Urs Janett	UR		Dr. Michaela Tschuor	LU	

### Verwaltungsrat

SR Josef Dittli	UR	Präsident
RR Dr. Marina Carobbio Guscetti	TI	
RR Dr. Conradin Cramer	BS	
aRR Guido Graf	LU	
RR Dr. Cornelia Stamm Hurter	SH	
RR Ernst Stocker	ZH	
SR Benedikt Würth	SG	Vizepräsident

### Geschäftsleitung



## **Produkte**

### **Zahlenlottomos**

<i>Swiss Lotto</i>	Der Lotto-Klassiker. Seit über 50 Jahren das beliebteste Lotteriespiel
<i>EuroMillions</i>	Mit Teilnehmern aus zehn europäischen Ländern um Riesen-Jackpots spielen
<i>EuroDreams</i>	Europäisches Zahlenlotto mit dem Hauptgewinn einer Monatsrente von CHF 22'222 über 30 Jahre
<i>Subito</i>	Lotto im Fünfminutentakt. Spielspannung in Gastronomiebetrieben
<i>Bingo</i>	Das beliebte Gesellschaftsspiel, täglich live im Internet
<i>Gooodal</i>	Spektakuläre Szenen aus virtuellen Fussballspielen verraten die Ziehungsergebnisse

### **Lose**

<i>Gedruckte Lose</i>	Rubbeln oder aufreissen. Spannung und Spass mit Losen wie Win for Life, Podium und Fortuna
<i>Online Lose («Clix»)</i>	Per Mausklick zum Sofortgewinn. Spannende Unterhaltung im Internet

### **Sportwetten**

<i>Sporttip</i>	Jeden Tag am Kiosk oder online auf spannende Sportereignisse wetten
<i>PMU</i>	Wetten auf den Ausgang von Pferderennen – täglich in Gastronomiebetrieben

### **Geschicklichkeitsspiele**

<i>Jass</i>	Das Schweizer Nationalspiel im Internet
<i>Big 21</i>	Karten clever kombinieren. Geschick mit Klick auf Karten beweisen

## Geschäftsjahr 2025

### Kennzahlen

	2025	2024
Zu verteilender Reingewinn	CHF 562 Mio.	CHF 596 Mio.
aus den Lottos	CHF 335 Mio.	CHF 353 Mio.
aus den Losen	CHF 118 Mio.	CHF 121 Mio.
aus den Sportwetten	CHF 109 Mio.	CHF 122 Mio.
an die kantonalen Fonds	CHF 506 Mio.	CHF 540 Mio.
an Stiftung Sportförderung Schweiz für Swiss Olympic, Fussball, Eishockey, Sport- hilfe	CHF 56 Mio.	CHF 56 Mio.
Bruttospielertrag (BSE)*	CHF 776 Mio.	CHF 812 Mio.
davon aus Lottos	CHF 414 Mio.	CHF 435 Mio.
davon aus Losen	CHF 190 Mio.	CHF 193 Mio.
davon aus Sportwetten	CHF 169 Mio.	CHF 182 Mio.
davon aus Geschicklichkeitsspielen	CHF 3 Mio.	CHF 2 Mio.
Anzahl Mitarbeitende	202	201
davon im Teilzeitarbeitsverhältnis	65	61

\* Der Bruttospielertrag ist die Differenz zwischen den Spieleinsätzen und den an die Spielenden ausbezahlten Gewinnen.

### Verteilung eines gespielten Frankens

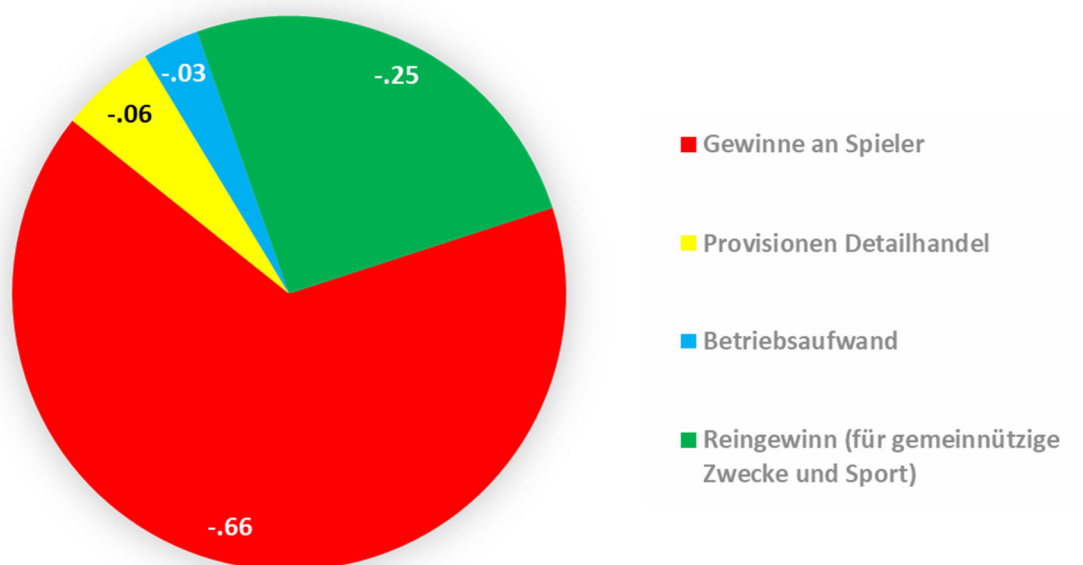


Abb. 1: Verteilung eines gespielten Frankens

## Geschäftsverlauf

Swisslos erzielte 2025 einen **Bruttospielertrag** – definiert als Differenz zwischen den Spieleinsätzen und den an die Spielenden ausbezahlten Gewinnen – von CHF 776.0 Mio. Gegenüber dem

Vorjahr bedeutet dies einen Rückgang von 4.5 %. Abbildung 2 zeigt die Entwicklung der Bruttospielerträge der vier Geschäftsfelder in den Jahren 2011 bis 2025.

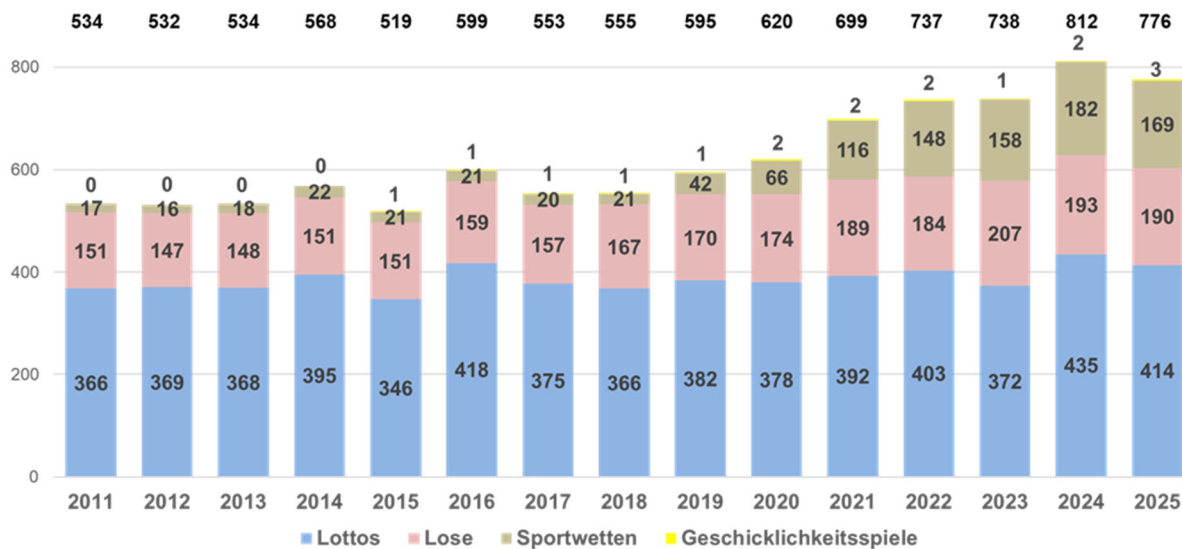


Abb. 2: Bruttospielerträge der Geschäftsfelder 2011-2025 (in Mio. CHF)

Das Geschäftsfeld der **Zahlenlottos** erwirtschaftete einen Bruttospielertrag von CHF 414.1 Mio. Dies kommt einem Rückgang von 4.9 % gegenüber dem Vorjahr gleich, der hauptsächlich auf die Phase aussergewöhnlich hoher Swiss Lotto-Jackpots zu Beginn des Jahres 2024 zurückzuführen ist. Während Swiss Lotto im Vorjahresvergleich einen Ertragsrückgang von 22.4 % verzeichnete, erzielten EuroMillions (+ 8.2 %) und Subito (7.0 %) deutliche Zuwächse.

Im Geschäftsfeld der **Lose** wurde ein Bruttospielertrag von CHF 189.7 Mio. verzeichnet, was im Vergleich zum Vorjahr einen Rückgang von 1.8 % darstellt. Der Absatz der Lose wurde durch geopolitische Unsicherheiten belastet, welche die Konsumentenstimmung negativ beeinflussten. Der Anteil der über [www.swisslos.ch](http://www.swisslos.ch) virtuell vertriebenen Lose belief sich auf 7.1 % (Vorjahr: 8.5 %).

Der Rückgang ist in erster Linie darauf zurückzuführen, dass sich im Jahr 2024 aufgrund des hohen Swiss Lotto-Jackpots mehr Spielende auf [www.swisslos.ch](http://www.swisslos.ch) einloggten und nach der Lotto-Tippabgabe zusätzlich ein virtuelles Los spielten.

Bei den **Sportwetten** war erstmals seit Inkrafttreten des neuen Geldspielgesetzes ein rückläufiger Bruttospielertrag zu verzeichnen. Dieser betrug CHF 169.0 Mio. und lag damit -7.0 % unter dem Vorjahreswert. Bereits im Vorjahr hatte sich das Ertragswachstum im Vergleich zu den Jahren 2019 bis 2023 deutlich abgeschwächt.

Unter der Annahme, dass der Sportwettenmarkt auch im Jahr 2025 leicht gewachsen ist, ist davon auszugehen, dass die Swisslos Marktanteile an das illegale Angebot verloren hat. Die Ertrags- und Marktanteileinbussen sind teilweise auf

im Rahmen des Risikomanagements neu implementierte Limitierungsmassnahmen im Vertrieb über die Verkaufsstellen zurückzuführen. Mit diesen Massnahmen konnten Missbrauchspotenziale seitens einzelner Verkaufsstellenbetreiber wirksam eliminiert werden. Gleichzeitig führten sie jedoch zu Ertragseinbussen, indem sich Spielende mit hohen Einsätzen vermehrt vom legalen schweizerischen Sportwettenangebot abwandten.

Das Geschäftsfeld der **Geschicklichkeitsspiele** umfasst seit Oktober 2024 neben dem Online-Differenzler-Jass mit Big21, einem Online-Kartenspiel, ein weiteres Produkt. Im Jahr 2025 generierte das Geschäftsfeld einen Bruttospielertrag von CHF 3.2 Mio., was gegenüber dem Vorjahr einem Zuwachs von 59.0 % entspricht. Für das Jahr 2026 ist ein weiterer Ausbau des Geschicklichkeitsspiele-Sortiments geplant.

Die durchschnittliche **Gewinnauszahlungsquote** über alle Produkte erhöhte sich im Geschäftsjahr 2025 auf 66.0 % des Umsatzes (Vorjahr: 65.7 %). Diese Entwicklung ist primär auf den gesunkenen Umsatzanteil von Swiss Lotto zurückzuführen.

Den mit Abstand höchsten **Aufwand** verursachen weiterhin die Verkaufsstellenprovisionen. Sie beliefen sich auf CHF 122.6 Mio. (Vorjahr: CHF 128.7 Mio.) und stellen insbesondere für den kleinflächigen Detailhandel eine wichtige Ertragsstütze dar. Die Verkaufsstellenpartner von Swisslos vereinnahmten insgesamt 15.8 % des Bruttospielertrags. Die Internet-Einzahlgebühren reduzierten sich leicht und lagen bei CHF 3.8 Mio. (Vorjahr: CHF 3.9 Mio.). Sie fielen damit

weiterhin deutlich weniger ins Gewicht als die Verkaufsstellenprovisionen. Die Spielsuchtabgabe sank aufgrund des tieferen Bruttospielertrags gegenüber dem Vorjahr um CHF 0.2 Mio. Aus dem Geschäftsjahr 2025 wird die Swisslos den Kantonen CHF 3.9 Mio. für Massnahmen zur Spielsuchtprävention überweisen.

Der Produktions- und Materialaufwand lag mit CHF 20.8 Mio. um CHF 4.8 Mio. über dem Vorjahr, was hauptsächlich auf gestiegene Kosten für den Betrieb der Sportwetten zurückzuführen ist. Die Erlösminderungen betrugen CHF 1.5 Mio. und reduzierten sich damit um 48.3 % im Vergleich zum Vorjahr.

Das **Bruttoergebnis** belief sich auf CHF 623.4 Mio. und fiel gegenüber dem Vorjahr um CHF 33.3 Mio. (-5.1 %) tiefer aus.

Mit CHF 84.1 Mio. lag der **Betriebsaufwand** um CHF 3.7 Mio. unter dem Vorjahr. Ausschlaggebend dafür war insbesondere der Rückgang der Abschreibungen infolge des Auslaufens der Abschreibungsperiode für die hohen Investitionen der Jahre 2020/2021.

Die **verfallenen Gewinne** betrugen CHF 8.7 Mio. und lagen damit um CHF 0.4 Mio. über dem Vorjahreswert. Dieser Anstieg darf jedoch nicht darüber hinwegtäuschen, dass der wachsende Internet-Umsatzanteil mittel- bis langfristig zu einer Reduktion dieser Position in der Erfolgsrechnung führt. Zum Vergleich: Im Geschäftsjahr 2020 wurden Gewinne in Höhe von CHF 20.1 Mio. nicht abgeholt.

Auch das **Finanzergebnis** entwickelte sich insgesamt zufriedenstellend. Dies ist vor allem auf den Erfolg aus dem

Anlagevermögen zurückzuführen, während die Erträge aus dem Umlaufvermögen aufgrund der weiterhin tiefen Zinssätze geringer ausfielen. Mit CHF 12.6 Mio. blieb das Finanzergebnis jedoch um CHF 9.6 Mio. unter dem Vorjahreswert von CHF 22.2 Mio.

Unter Einbezug des betriebsfremden Ergebnisses von CHF 0.3 Mio. resultierte für das Geschäftsjahr 2025 ein **Unternehmensgewinn** von CHF 561.9 Mio., was einem Rückgang von CHF 38.9 Mio. bzw. 6.5 % gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Den 20 Swisslos-Kantonen, dem Fürstentum Liechtenstein sowie dem nationalen Sport wird somit nach Abzug des Gewinnvortrags ein zu verteiler Gewinn von CHF 561.9 Mio. ausbezahlt. Das sind CHF 38.9 Mio. weniger als im Vorjahr.

Von dem zu verteilenden Gewinn entfallen CHF 55.7 Mio. auf die Stiftung Sportförderung Schweiz, die für die Verteilung der Beiträge an den nationalen Sport zuständig ist. An die Kantone fließen CHF 506.2 Mio. Abbildung 3 zeigt die Gewinnverteilung.



Abb. 3: Gewinnverteilung

Abbildung 4 stellt die Entwicklung des zu verteilenden Gewinns von 2011 bis 2025 dar. Die Gewinnanteile bzw. -auszahlungen für das Geschäftsjahr 2025 an die einzelnen Kantone sind auf Seite 31 aufgeführt. Sie reichen von CHF 1.2 Mio. für den Kanton Appenzell Innerhoden bis zu CHF 120.9 Mio. für den Kanton Zürich.

Seit 2019, dem Jahr des Inkrafttretens des Geldspielgesetzes, ist ein konti-

nuierlicher Anstieg des zu verteilenden Unternehmensgewinns zu verzeichnen (vgl. Abbildung 4). Im Kapitel «Ausblick» auf Seite 14 f. werden die Voraussetzungen erläutert, unter denen dieses erhöhte Gewinnniveau auch künftig erzielt werden kann. Die Gewinnzuwächse sind dabei grösstenteils auf Marktanteilsgewinne zulasten illegaler Sportwettenangebote zurückzuführen und daher mit einer erhöhten Volatilität verbunden.

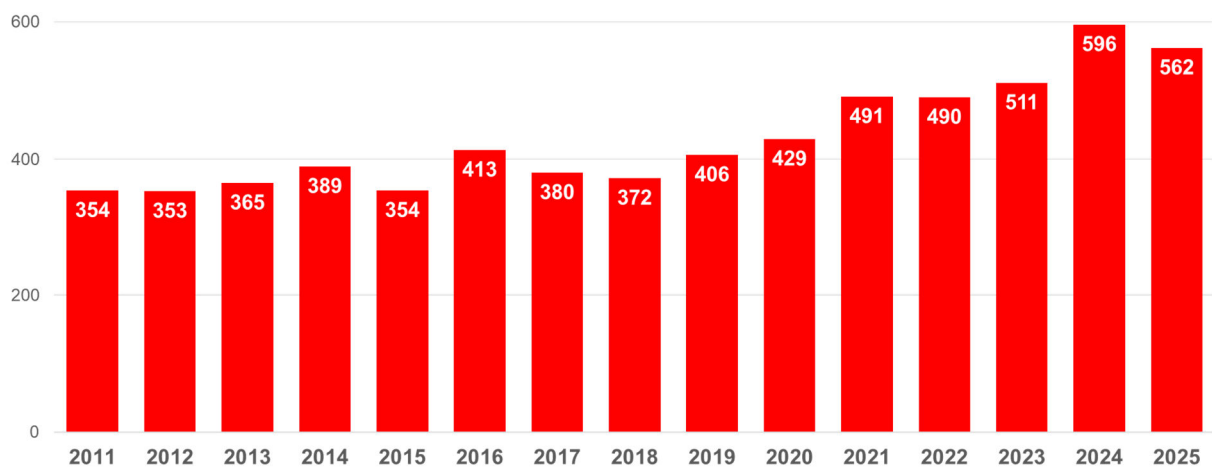


Abb: 4: Zu verteilender Unternehmensgewinn 2011-2025 (in Mio. CHF)

## Verantwortungsvolles Spielangebot

Die Swisslos bietet attraktive, sozialverträgliche Spiele an und orientiert sich dabei an ihrer Politik des verantwortungsvollen Spielens. Entsprechend ist die Swisslos auch nach den Standards für verantwortungsvolles Glücksspiel der Europäischen Lotteriegesellschaften sowie der World Lottery Association zertifiziert.

Die realisierten Schutz-Massnahmen sind darauf ausgerichtet, dass unsere Kunden gar keine Probleme mit unseren Spielen entwickeln. Dazu

- stellen wir ihnen Informations- und Kontrollmittel zur Verfügung,
- gestalten wir unsere Spiele sozialverträglich und
- verzichten bewusst auf sehr gefährdende Spielangebote.

Spielende, die trotzdem mit erheblichen Einsätzen spielen, werden mit Früherkennungsmassnahmen erkannt und kontaktiert. Dabei werden ihnen einerseits Informationen über ihr Spielverhalten sowie über Kontrollmöglichkeiten und Hilfsangebote vermittelt. Stellt sich im Rahmen solcher Kontakte heraus, dass

ein – insbesondere auch in Bezug auf die persönliche Einkommens- und Vermögenssituation – problematisches Spielverhalten vorliegen dürfte, werden andererseits Limitierungsmassnahmen besprochen und falls angezeigt umgesetzt.

Fruchten diese Bemühungen nicht oder weigern sich Kontaktierte, Belege über ihre finanzielle Situation einzureichen, sind wir gezwungen, eine Sperrung vorzunehmen. Dies nur ungern, da sich die Spielenden dann sehr oft dem illegalen Geldspiel zuwenden.

Abbildung 5 zeigt einen Überblick über die vielfältigen Massnahmen, die wir zur Prävention von exzessivem Geldspiel einsetzen. Eine Beschreibung der einzelnen Massnahmen befindet sich in unserem Sozialkonzept, das auf der Webseite unter [www.swisslos.ch/spielerschutz](http://www.swisslos.ch/spielerschutz) publiziert ist. Die Publikation des Sozialkonzepts schafft Transparenz und verdeutlicht, dass die Swisslos sich beim Schutz ihrer Kundinnen und Kunden an den Ergebnissen der entsprechenden wissenschaftlichen Kriterien genügenden Forschung orientiert.

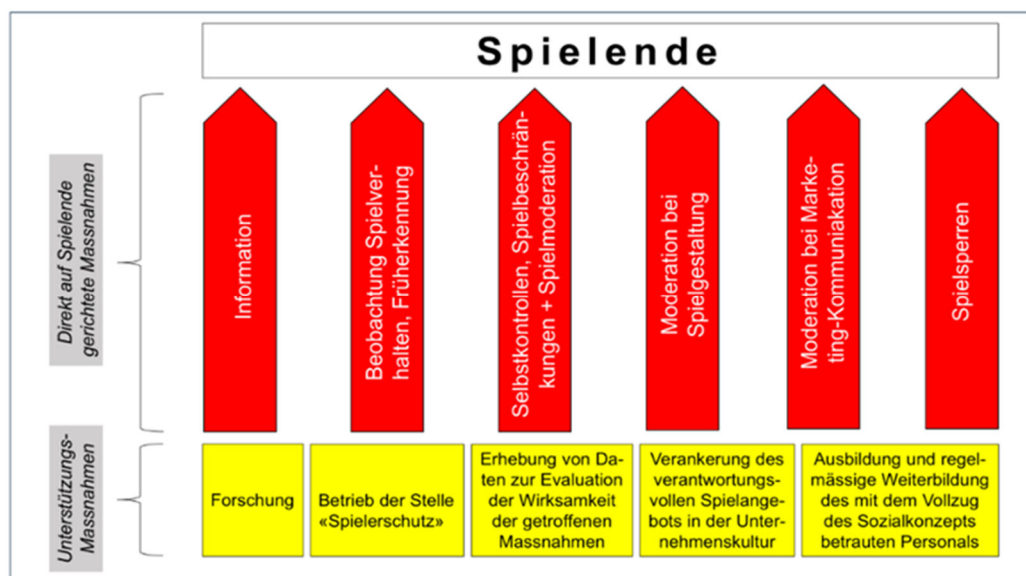


Abb. 5: Überblick über die Sozialschutzmassnahmen

Die Swisslos setzt sich im Bereich des Spielerschutzes Jahresziele. Dabei geht es zum einen um die Umsetzung der im Sozialkonzept aufgeführten und beschriebenen Massnahmenbereiche. Zusätzlich standen zum anderen im vergangenen Jahr folgende speziellen Jahresziele und Milestones im Fokus, die alle erreicht werden konnten:

Bei der Umsetzung der Spielendenschutzmassnahmen stand das 2024 neu eingeführte IT-gestützte Fallführungssystem zur administrativen Abwicklung und Dokumentation der Früherkennungsfälle zur Verfügung. Sein Einsatz ermöglicht eine bessere Übersicht über das Spielverhalten einer Person und über die Fallbearbeitung, was vor dem Hintergrund der mit den Marktanteilsge winnen im Sportwettenbereich einhergehenden erhöhten Zahl von Früherkennungsfällen einer administrativen Notwendigkeit entspricht. Die Kapazitäten der Fachstelle Spielendenschutz wurden ausgebaut.

Die speziellen für das Jahr 2025 gesetzten Ziele umfassten insbesondere die Kampagne zur Sicherstellung der Altersprüfung bzw. des Ausschlusses von Minderjährigen von der Spielteilnahme an Verkaufsstellen und das entsprechende Mystery Shopping. Letzteres führte zu teilweise unbefriedigenden Ergebnissen. Für die Planung der Verbesserungs massnahmen wird auch noch der Ergebnisbericht der Interkantonalen Geldspielaufsicht abgewartet, die 2025 ebenfalls verdeckte Testkäufe durchgeführt hat.

Im Mai 2025 wurde ein Forschungsbericht zum Spielverhalten von Jugendlichen publiziert. Er dokumentiert insbesondere, dass Videospiele, die zu einem erheblichen Teil mit Geldeinsätzen («In-Game-Käufe») versehen und gespielt werden, nicht nur von massiv mehr Jugendlichen als Lotterien oder Sportwetten gespielt werden, sondern teilweise von den Jugendlichen auch sehr intensiv (grosse Häufigkeit und Dauer) genutzt werden.

Das Forschungsprojekt «Früherkennung von problematischem Spielverhalten mit Hilfe von Zahlungsverkehrstransaktionen» führte zum Ergebnis, dass sich aus der Frequenz und Struktur der Einzahlungen auf das Internet-Spielkonto bei der Swisslos keine eindeutigen Schlussfolgerungen in Bezug auf ein vermutet problematisches Spielverhalten ziehen lassen. Daher erfolgte keine Publikation eines Forschungsberichts.

Es wurde dennoch eine weitere zahlungstransaktionsverbundene Präventionsmassnahme konzipiert: Ab der fünften Einzahlung innerhalb einer Kalenderwoche wird dem Spielenden eine Meldung über seine Einzahlfrequenz gezeigt. Der Einzahlprozess wird nur dann weitergeführt, wenn dies vom Spielenden explizit mit einem «Ja-Klick» bestätigt wird.

Das 2024 in Zusammenarbeit mit Suchtfachleuten, Vertretenden der Spielbanken sowie der kantonalen Suchtbeauftragten erarbeitete Werbemittel (Video), das die vielfältigen Unterstützungsangebote für

Spielende mit Problemen (z.B. ambulante Psychotherapie, Selbsthilfegruppen, telefonische oder Online-Beratung) veranschaulicht, wurde publiziert und Dritten zur Publikation zur Verfügung gestellt.

Schliesslich wurden auch die Zusammenarbeit und der Austausch mit kantonalen Fachstellen und Präventionsfachleuten fortgeführt; dies z. B. bei der Prüfung der Aufhebung von Spielsperren, der Konzeption und Durchführung der Ausbildung und regelmässigen Weiterbildung des mit dem Vollzug des Sozialkonzepts betrauten Personals sowie weiterer Mitarbeitender der Swisslos oder im Rahmen einer Veranstaltung mit der Fachgruppe Geldspielsucht des Fachverbands Sucht.

Die Präventionsaktivitäten der Kantone und mithin die Präventionsorganisationen werden finanziert durch die von den beiden Lotteriegesellschaften geleisteten Spielsuchtabgaben. Sie wird bemessen am jeweils erzielten Bruttospielertrag und beträgt für die Swisslos für das Geschäftsjahr 2025: 3.9 Millionen Franken.

## Ausblick

Die Nachfrage nach Geldspielen verändert sich stark – nicht zuletzt aus kulturellen und gesellschaftlichen Gründen. Die Schweiz zeigt diese Entwicklung besonders deutlich: Vor 25 Jahren lebten rund 1.4 Millionen ausländische Staatsangehörige im Land. Anfang 2025 waren es bereits knapp 2.5 Millionen Menschen. Damit stieg ihr Anteil auf über 27 %. Gleichzeitig hatten 2025 ganze 41 % der ständigen Wohnbevölkerung ab 15 Jahren einen Migrationshintergrund.<sup>1</sup>

Dieser demografische Wandel hat direkte Auswirkungen auf die Geldspieelnachfrage. So erzielte z. B. das nationale Zahlenlotto «Swiss Lotto» inklusive Joker und Extra-Joker im Jahr 2003 noch mehr als 58 % des gesamten Bruttospielertrags der Swisslos. 2025 lag dieser Anteil bei nur noch gut 17 %.

Für Swisslos bedeutet das: Das Angebot muss sich laufend weiterentwickeln. Nur wenn Spiele und Vertrieb an veränderte Bedürfnisse angepasst werden, kann Swisslos seinen Auftrag erfüllen – nämlich der Bevölkerung ein attraktives, verantwortungsvolles und zugängliches Spielangebot zu bieten und damit Mittel für den Sport sowie gemeinnützige Zwecke zu generieren. Diese Aufgabe erfordert Innovationskraft im Unternehmen und Rahmenbedingungen, die neue Ideen nicht verhindern, sondern ermöglichen.

Mit Innovationen zu bewältigende Veränderungen stehen unter anderen auch beim Zahlungsverkehr und beim Spieldenschutz an: Bargeld bleibt zwar weiterhin wichtig, doch immer mehr Menschen verzichten darauf, überhaupt welches mitzunehmen. Stattdessen bezahlen sie lieber mit dem Smartphone oder mit Karte. Parallel dazu entstehen neue Selbstbedienungslösungen, die schnelle, flexible und komplett digitale Abläufe ermöglichen – ein Komfort, der auch im Geldspielbereich erwartet wird.

Gleichzeitig verlagert sich ein zunehmend grosser Teil der Geldspieelnachfrage ins Internet. Das verändert den Spielderschutz grundlegend. Während Zugangssperren früher ein zentrales Instrument waren, verlieren sie heute an Wirkung. Das illegale Geldspiel ist online allgegenwärtig. Es zielt gerade auch auf Personen, die durch die legalen Anbieter gesperrt wurden – dies oft, weil sie nach hohen Spielvolumen lediglich keine Angaben zu ihrer finanziellen Situation machen wollten.

Gefragt sind neue Lösungen, die moderne Technologien nutzen, um verwundbare Spielende besser zu schützen. Digitale Tools können beispielsweise direkt auf mobilen Geräten eingesetzt werden und Spielerinnen und Spieler beim verantwortungsvollen Umgang mit ihrem Spielverhalten unterstützen – und das sowohl beim Online- als auch beim landbasierten Spiel.

---

<sup>1</sup> Personen, die im Ausland geboren wurden (erste Generation), Eingebürgerte sowie in der Schweiz

geborene Personen mit zwei im Ausland geborenen Eltern (zweite Generation).

Der hürdenfreie Zugang zum Spielangebot und der unkomplizierte Bezug kleiner Gewinne in Verkaufsstellen bleiben zentrale Vorteile des legalen Angebots. Werden diese Vorteile geschwächt, gewinnen illegale Anbieter schnell wieder Boden. Die Entwicklungen der letzten Jahre bei den Sportwetten und den Online-Casinos zeigen, wie rasant sich Marktanteile verschieben können. Die Nachfrage reagiert äusserst flexibel und wechselt mühelos zur jeweils attraktivsten Option.

Auch in Zukunft werden nicht die Massnahmen zur Eindämmung des illegalen Geldspiels, sondern ein möglichst attraktiv gestaltetes legales Geldspielangebot den Hauptbeitrag zur Erreichung der Ziele des Geldspielgesetzes leisten. Spielerschutz und Risikomanagement müssen präzise an den Ursachen und nicht an den Symptomen problematischer Spielmuster ansetzen, um das legale Angebot nicht unnötig zu schwächen. Ein weniger attraktives legales Angebot würde zwangsläufig illegale Anbieter stärken.

Wenn Swisslos ihr Spielangebot weiterentwickeln kann, ohne zusätzliche Einschränkungen auferlegt zu bekommen, ist davon auszugehen, dass es auch in den kommenden Jahren wettbewerbsfähig, sozialverträglich und für die Bevölkerung attraktiv bleibt. Unter diesen Voraussetzungen dürften die Ausschüttungen an die Kantone und den nationalen Sport weiterhin über CHF 500 Millionen jährlich betragen. Vor dem Hintergrund steigender Kosten braucht es dafür nur leichte, dem natürlichen Marktwachstum entsprechende Steigerungen der Bruttospielerträge.

Die nächsten Jahre werden allerdings herausfordernd: IT-Systeme haben immer kürzere Lebenszyklen, was zu höheren Aufwänden führt. Ähnliches gilt für die wachsenden Herausforderungen zur Gewährleistung der Sicherheit der mit dem Spielbetrieb verbundenen Daten- und Finanztransaktionen.

## Bilanz

<i>in CHF</i>	<i>Ziffer im Anhang</i>	<i>31.12.2025</i>	<i>31.12.2024</i>
<b>AKTIVEN</b>			
<b>Umlaufvermögen</b>			
Flüssige Mittel	3.1	559'631'456	603'298'554
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.2	19'221'803	29'929'716
Sonstige kurzfristige Forderungen	3.3	28'760'924	20'678'846
Vorräte	3.4	291'972	859'106
Aktive Rechnungsabgrenzung	3.5	6'893'070	7'960'275
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>614'799'225</b>	<b>662'726'497</b>
<b>Anlagevermögen</b>			
Sachanlagen	3.6	5'934'900	8'083'700
Immobilien	3.6	8'098'802	8'578'402
Immobilien im Baurecht	3.6	10'477'800	10'871'500
Finanzanlagen	3.7	222'319'478	205'715'502
Immaterielle Anlagen	3.6	7'949'800	9'040'200
<b>Anlagevermögen</b>		<b>254'780'780</b>	<b>242'289'304</b>
<b>AKTIVEN</b>		<b>869'580'005</b>	<b>905'015'801</b>
<b>PASSIVEN</b>			
<b>Fremdkapital</b>			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.8	6'977'709	4'750'340
Verbindlichkeiten aus Treffer- und Gewinnauszahlungen	3.9	65'466'446	66'066'677
Vorauszahlungen von Kunden	3.10	21'308'695	23'928'398
Sonstige Verbindlichkeiten	3.11	4'830'618	5'506'669
Passive Rechnungsabgrenzung	3.12	2'395'972	2'126'481
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>100'979'440</b>	<b>102'378'565</b>
Langfristige Verbindlichkeiten aus Lotteriegewinnen	3.13	55'906'778	56'089'640
Rückstellung Geschäftsrisiko	3.14	100'000'000	100'000'000
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		<b>155'906'778</b>	<b>156'089'640</b>
<b>Fremdkapital</b>		<b>256'886'218</b>	<b>258'468'205</b>
<b>Eigenkapital</b>			
Reservefonds		500'000	500'000
Freie Gewinnreserve		50'311'458	45'311'458
Gewinnvortrag		6	5
Unternehmensgewinn		561'882'323	600'736'133
<b>Eigenkapital</b>		<b>612'693'787</b>	<b>646'547'596</b>
<b>PASSIVEN</b>		<b>869'580'005</b>	<b>905'015'801</b>

## Erfolgsrechnung

<i>in CHF</i>	<i>Ziffer im Anhang</i>	<i>2025</i>	<i>2024</i>
Umsatz		2'283'515'857	2'369'966'186
Gratisspiele, Gratisspielguthaben		-3'109'030	-2'972'162
<b>Netto-Umsatz</b>		<b>2'280'406'827</b>	<b>2'366'994'024</b>
Treffer- und Gewinnauszahlungen		-1'504'456'650	-1'554'887'037
<b>Bruttospielertrag</b>	4.1	<b>775'950'177</b>	<b>812'106'987</b>
Provisionen Detailhandel		122'637'340	128'718'011
Internet Einzahlgebühren		3'801'793	3'874'006
Spielsuchtabgabe	4.2	3'863'790	4'050'498
Produktions- und Materialaufwand		20'804'329	15'998'768
Erlösminderungen		1'468'102	2'837'312
<b>Bruttoergebnis</b>		<b>623'374'823</b>	<b>656'628'392</b>
<b>Betriebsaufwand</b>			
Personalaufwand		26'391'863	25'979'972
Raumaufwand		1'477'781	1'522'708
Unterhalt mobile Sachanlagen		255'242	257'345
Fahrzeugaufwand		323'387	356'403
Versicherung, Gebühren		194'343	158'611
Verkaufsstellenaufwand		2'925'108	2'916'001
Verwaltungsaufwand		730'701	604'805
Informatikaufwand		10'850'043	10'280'498
Werbung		12'862'584	13'110'505
Promotionen		6'414'463	7'079'063
Sponsoring, Kooperation		4'335'553	5'299'552
Aufsicht / Spielsuchtprävention		2'386'978	1'704'200
Sponsoring Kultursendungen SRF		2'162'000	2'162'000
Produktion, Ausstrahlung Imagesendung		1'009'385	983'603
Öffentlichkeitsarbeit		366'438	321'857
Übriger Betriebsaufwand		633'709	673'210
Abschreibungen		10'787'579	14'474'012
Aufwandsminderungen		-51'793	-144'190
<b>Betriebsaufwand</b>		<b>84'055'364</b>	<b>87'740'155</b>
<b>Betriebsergebnis 1</b>		<b>539'319'459</b>	<b>568'888'237</b>

## Erfolgsrechnung

<i>in CHF</i>	<i>Ziffer im Anhang</i>	<i>2025</i>	<i>2024</i>
<b>Übriger betrieblicher Ertrag</b>			
Verfallene Gewinne		8'744'691	8'388'602
Übriger Dienstleistungsertrag		259'405	283'178
Übrige Erträge		701'459	576'958
<b>Übriger betrieblicher Ertrag</b>		<b>9'705'555</b>	<b>9'248'738</b>
<b>Betriebsergebnis 2</b>			
		<b>549'025'014</b>	<b>578'136'975</b>
<b>Finanzergebnis</b>			
Finanzerfolg Nettoumlaufvermögen		2'124'428	5'828'455
Finanzerfolg Anlagevermögen		10'480'115	16'414'003
<b>Finanzergebnis</b>	4.3	<b>12'604'543</b>	<b>22'242'458</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>			
		<b>561'629'557</b>	<b>600'379'433</b>
<b>Betriebsfremdes Ergebnis</b>			
Ausserordentlicher Erfolg	4.4	175'686	282'041
Liegenschaftserfolg betriebsfremde Liegenschaften		77'080	74'659
<b>Betriebsfremdes Ergebnis</b>		<b>252'766</b>	<b>356'700</b>
<b>Unternehmensgewinn</b>			
		<b>561'882'323</b>	<b>600'736'133</b>

## Gewinnverteilung

<i>in CHF</i>	<b>2025</b>	<b>2024</b>
<b>Unternehmensgewinn</b>	<b>561'882'323</b>	<b>600'736'133</b>
./. Zuweisung in die freie Gewinnreserve	0	5'000'000
<b>Unternehmensgewinn nach Reservenauflösung und -zuweisung</b>	<b>561'882'323</b>	<b>595'736'133</b>
Gewinnvortrag	5	4
<b>Zu verteilender Gewinn</b>	<b>561'882'328</b>	<b>595'736'137</b>
Auszahlung an die Stiftung Sportförderung Schweiz	55'641'265	55'682'372
Auszahlung an die Kantone	506'241'060	540'053'760
<b>Gewinnvortrag</b>	<b>3</b>	<b>5</b>
<b>Auszahlung an die Kantone</b>		
Aargau	55'383'081	58'999'474
Appenzell Ausserrhoden	3'818'657	4'028'355
Appenzell Innerrhoden	1'226'046	1'262'221
Basel-Landschaft	22'102'204	23'667'377
Basel-Stadt	16'088'783	18'891'028
Bern	77'250'095	82'716'868
Glarus	3'256'722	3'482'883
Graubünden	16'302'387	17'250'774
Luzern	32'156'916	34'360'147
Nidwalden	3'412'372	3'629'446
Obwalden	2'935'949	3'099'899
Schaffhausen	6'453'899	6'763'416
Schwyz	13'445'201	14'060'661
Solothurn	22'879'377	24'588'741
St. Gallen	38'963'174	41'047'475
Tessin	31'753'150	33'190'544
Thurgau	21'587'939	22'912'579
Uri	2'637'258	2'829'054
Zug	10'524'446	11'273'028
Zürich	120'931'921	128'801'956
Liechtenstein	3'131'483	3'197'834
<b>Total</b>	<b>506'241'060</b>	<b>540'053'760</b>

## Geldflussrechnung

in CHF

2025

2024

### Betriebliche Tätigkeit

	2025	2024
<b>Unternehmensgewinn</b>	<b>561'882'323</b>	<b>600'736'133</b>
+/- Nicht liquiditätswirksamer Finanzerfolg	-5'701'667	-12'341'346
+/- Abschreibungen des Anlagevermögens	10'787'579	14'474'012
+/- Zunahme / Abnahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11'293'260	37'350'772
+/- Zunahme / Abnahme Delkredere	-585'347	-8'080'412
+/- Zunahme / Abnahme übrige Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen	-7'014'873	-3'700'091
+/- Zunahme / Abnahme Vorräte	567'134	-376'485
+/- Zunahme / Abnahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2'227'369	466'952
+/- Zunahme / Abnahme Verbindlichkeiten aus Treffer- und Gewinnauszahlungen	-600'231	3'156'727
+/- Zunahme / Abnahme Vorauszahlungen von Kunden	-2'619'703	-4'646'209
+/- Zunahme / Abnahme sonstige Verbindlichkeiten	-676'051	206'187
+/- Zunahme / Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen	269'491	129'858
+/- Zunahme / Abnahme langfristige Verbindlichkeiten aus Lostreffern	-182'862	-6'301'860
<b>= Geldzufluss aus Betriebstätigkeit (operativer Cash Flow)</b>	<b>569'646'422</b>	<b>621'074'238</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>		
- Investitionen in Finanzanlagen	-89'819'416	-116'286'795
- Investitionen in Sachanlagen	-2'082'516	-4'045'674
- Investitionen Immobilien	-471'532	-292'237
+ Devestition von Finanzanlagen	78'917'107	116'614'561
- Investitionen in immaterielle Anlagen	-4'121'031	-4'073'501
<b>= Geldabfluss/-Zufluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-17'577'388</b>	<b>-8'083'646</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>		
- Gewinnausschüttung an Benefiziere	-595'736'132	-511'100'044
<b>= Geldabfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-595'736'132</b>	<b>-511'100'044</b>
<b>Veränderung des Fonds «flüssige Mittel»</b>	<b>-43'667'098</b>	<b>101'890'548</b>
<b>Veränderung der flüssigen Mittel</b>	<b>-43'667'098</b>	<b>101'890'548</b>
Liquide Mittel am 1. Januar	603'298'554	501'408'006
Liquide Mittel am 31. Dezember	559'631'456	603'298'554

### Eigenkapitalnachweis

Eigenkapitalnachweis	Reserve-fonds	Ausserordentliche Gewinnreserve	Freie Gewinnreserve	Gewinnvortrag	Unternehmens-gewinn	Total
Eigenkapital per 01.01.2024	500'000		38'311'458	4	518'100'045	556'911'507
Gewinnverteilung			7'000'000	1	-7'000'001	-
Gewinnauszahlung					-511'100'044	-511'100'044
Unternehmensgewinn					600'736'133	600'736'133
<b>Eigenkapital per 31.12.2024</b>	<b>500'000</b>	<b>-</b>	<b>45'311'458</b>	<b>5</b>	<b>600'736'133</b>	<b>646'547'596</b>

Eigenkapitalnachweis	Reserve-fonds	Ausserordentliche Gewinnreserve	Freie Gewinnreserve	Gewinnvortrag	Unternehmens-gewinn	Total
Eigenkapital per 01.01.2025	500'000	-	45'311'458	5	600'736'133	646'547'596
Gewinnverteilung			5'000'000	1	-5'000'001	-
Gewinnauszahlung					-595'736'132	-595'736'132
Unternehmensgewinn					561'882'323	561'882'323
<b>Eigenkapital per 31.12.2025</b>	<b>500'000</b>	<b>-</b>	<b>50'311'458</b>	<b>6</b>	<b>561'882'323</b>	<b>612'693'787</b>

## Anhang zur Jahresrechnung 2025

### 1. ALLGEMEIN

Die SWISSLOS Interkantonale Landeslotterie Genossenschaft (Swisslos) bezweckt, gestützt auf die Interkantonale Vereinbarung betreffend die gemeinsame Durchführung von Geldspielen vom 20. Mai 2019 (IKV 2020), die Durchführung von Lotterien und Sportwetten im Sinne von Art. 3 des Bundesgesetzes über Geldspiele vom 29. September 2017 (BGS). Die Swisslos mit Sitz in Basel ist im Handelsregister eingetragen.

Die Rechnungslegung der Swisslos erfolgt nach Massgabe der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) und entspricht den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechts (32. Titel des Obligationenrechts) sowie den Bestimmungen der Statuten. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage ("true and fair view").

Die vorliegende Jahresrechnung schliesst per 31. Dezember 2025.

### 2. GRUNDLAGEN UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

#### 2.1 Allgemein

Die Rechnungslegung erfolgt unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit. Sofern bei den nachfolgenden einzelnen Bilanzpositionen nichts anderes aufgeführt wird, erfolgt die Bewertung der Aktiven zu Nominal- oder Anschaffungswerten unter Berücksichtigung der notwendigen Wertberichtigungen. Die Passiven enthalten nur betriebsnotwendige Positionen. Allen erkennbaren Verlustrisiken und Minderwerten wird durch eine Wertberichtigung oder Rückstellung Rechnung getragen. Aufwand- und Ertragsposten werden periodengerecht abgegrenzt. Bilanzpositionen in Fremdwährungen werden zum jeweiligen Umrechnungskurs am Bilanzstichtag umgerechnet. Soweit nichts anderes vermerkt ist, sind alle Beträge in Schweizer Franken (CHF) angegeben.

#### 2.2 Steuerpflicht

Swisslos erfüllt die gesetzlichen Bestimmungen zur Steuerbefreiung von juristischen Personen mit öffentlicher, gemeinnütziger Zwecksetzung. Swisslos ist somit von der Gewinn- und Kapitalsteuerpflicht befreit.

#### 2.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden zum Nominalwert, abzüglich der notwendigen Wertberichtigungen (Delkredere), bewertet.

#### 2.4 Vorräte

Die Vorräte werden zum Einstandspreis bilanziert. Die Bewertung erfolgt nach dem FIFO-Verfahren (first in, first out).

#### 2.5 Aktive Rechnungsabgrenzung

Die Bewertung erfolgt zum Nominal- bzw. effektiven Wert. Die aktiven Abgrenzungsposten beinhalten vorausbezahlte Aufwendungen, die Marchzinsen der Finanzanlagen und die zeitliche sowie sachliche Abgrenzung einzelner Aufwand- und Ertragspositionen.

#### 2.6 Immobilien, Sachanlagen und immaterielle Anlagen

Die Anlagen werden aktiviert, wenn deren Gesamtwert den Betrag von CHF 5'000 übersteigt. Die Anlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen bilanziert. Die Abschreibungen erfolgen linear über die geschätzte Nutzungsdauer der Anlagen.

Position	Nutzungsdauer	Abschreibungsrate
Immobilien	25 Jahre	4%
Anlagen und Einrichtungen	3 - 5 Jahre	20% - 33%
Übrige Sachanlagen	5 Jahre	20%
Informatikanlagen	2 - 6 Jahre	16% - 50%
Immaterielle Anlagen	2 - 5 Jahre	20% - 50%

#### Immobilien im Baurecht

Die Baukosten der Liegenschaft im Baurecht werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich der planmässigen Abschreibungen über die Lebensdauer der Anlagen bilanziert. Die Abschreibungen erfolgen linear und richten sich nach der maximalen Laufzeit des Baurechtvertrages von 40 Jahren. Die Nutzungsdauer der einzelnen Anlagegruppen ist wie folgt festgelegt.

Position	Nutzungsdauer	Abschreibungsrate
Büro- und Lagergebäude	40 Jahre	2.5%
Gebäudeanlagen	20 - 30 Jahre	3 1/3% - 5%
Gebäudeeinrichtungen	20 - 30 Jahre	3 1/3% - 5%
Maschinen und Einrichtungen	5 Jahre	20%

## 2.7 Finanzanlagen

Die Finanzanlagen umfassen langfristig gehaltene Wertschriften und wertschriftenähnliche Vermögensanlagen (z.B. Anteile an Anlagefonds) sowie die Anteile an der einfachen Gesellschaft Swiss Euro Millions. Die Finanzanlagen, ausser die Anteile an Swiss Euro Millions, werden zu Kurswerten zum Zeitpunkt des Jahresabschlusses bewertet. Die Anteile an Swiss Euro Millions sind zum Anschaffungswert bilanziert.

## 2.8 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, aus Treffer- und Gewinnauszahlungen, Vorauszahlungen von Kunden, sonstige Verbindlichkeiten

Die Bewertung der Verbindlichkeiten erfolgt zum Nominalwert.

## 2.9 Passive Rechnungsabgrenzung

Die Bewertung erfolgt zum Nominal- bzw. effektiven Wert. Die passiven Abgrenzungsposten beinhalten noch nicht erhaltene Lieferantenrechnungen und die zeitliche sowie sachliche Abgrenzung einzelner Aufwand- und Ertragspositionen.

## 2.10 Rückstellung Geschäftsrisiko

Die Rückstellung Geschäftsrisiko deckt allfällige Gewinnansprüche aus möglichen Verarbeitungsfehlern und eventuellen Schadenersatzforderungen aufgrund von Ausfallszenarien insbesondere beim Produkt EuroMillions (z.B. Nichtteilnahme an einer Ausspielung wegen Informatikausfällen). Swisslos hat das Risiko in der Vergangenheit bewertet und der Verwaltungsrat hat beschlossen, eine diesbezügliche Rückstellung von maximal CHF 100 Mio. zu bilden.

## 2.11 Eventualforderung

Die Einmaleinlage von CHF 1.484 Mio. in den Wechselkursfonds "Exchange Rate Fund" zur Abwicklung der Wechselkursdifferenzen beim Produkt EuroDreams dient der Sicherstellung der fixen CHF-Quoten für den ersten, den zweiten und den sechsten Gewinnrang. Bei der letzten EuroDreams-Ziehung (Marktrückzug) wird der Betrag im besten Fall zurückbezahlt und stellt damit eine Eventualforderung dar.

## 2.12 Eventualverbindlichkeit

Ist der Stand des Wechselkursfonds "Exchange Rate Fund" nach einer Ziehung negativ, besteht für Swisslos eine Nachschusspflicht, damit der Exchange Rate Fund einen Stand von CHF 0 aufweist. Es besteht damit eine Eventualverbindlichkeit.

## 2.13 Genehmigung der Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat hat die Jahresrechnung am 23. März 2026 genehmigt.

## 2.14 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, welche einen erheblichen Einfluss auf die Beurteilung der Jahresrechnung 2025 hätten.

## 3. ANMERKUNGEN ZUR BILANZ

### 3.1 Flüssige Mittel

	2025	2024
Kassen	161'400	206'332
PostFinance	67'073'606	77'932'530
Banken	12'352'450	20'146'192
Reisemarken/Edelmetall	0	13'500
Festgeldanlagen	480'044'000	505'000'000
<b>Flüssige Mittel</b>	<b>559'631'456</b>	<b>603'298'554</b>

3.2	<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>2025</b>	<b>2024</b>
	Forderungen gegenüber Verkaufsstellen	16'574'588	28'036'467
	- Wertberichtigung (Delkredere)	-1'368'539	-1'953'886
	Forderungen gegenüber Kreditkartenfirmen	4'015'754	3'847'135
	<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>19'221'803</b>	<b>29'929'716</b>

Die Rechnungsstellung für die an den Verkaufsstellen entgegengenommenen Lotterie- und Sportwetteneinsätze und für die verkauften Rubbellose erfolgt standardmässig wöchentlich. Bei Verkaufsstellen mit sehr hohen Umsätzen erfolgt die Rechnungsstellung zweimal die Woche. Die Wertberichtigung auf Forderungen gegenüber Verkaufsstellen (Delkredere) wird gebildet, sobald die Werthaltigkeit der Forderungen nicht mehr gegeben ist.

Dies erfolgt in folgenden Fällen:

- Offene Forderungen im Zusammenhang mit einem Abzahlungsplan werden zu 100 % wertberichtigt.
- Zusätzlich erfolgt eine Wertberichtigung auf offenen Forderungen per Bilanzstichtag, sofern diese bis zum 31. Januar des Folgejahres nicht beglichen wurden.

Die Forderungen gegenüber Kreditkartenfirmen betreffen Einzahlungen von Kunden auf deren Konten auf der Internet-Spiel-Plattform, welche von den Kreditkartenfirmen (Visa, Mastercard, Amexco, PostFinance, Twint, Paysafecard) zeitlich verzögert gutgeschrieben werden.

3.3	<b>Sonstige kurzfristige Forderungen</b>	<b>2025</b>	<b>2024</b>
	Swiss Euro Millions	26'157'102	18'281'318
	Loterie Romande	839'977	244'097
	Verrechnungssteuer	1'154'601	1'660'089
	Sonstige kurzfristige Forderungen	609'244	493'342
	<b>Sonstige kurzfristige Forderungen</b>	<b>28'760'924</b>	<b>20'678'846</b>

3.4	<b>Vorräte</b>	<b>2025</b>	<b>2024</b>
	Spielmaterial	291'972	859'106
	<b>Vorräte</b>	<b>291'972</b>	<b>859'106</b>

3.5	<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>2025</b>	<b>2024</b>
	Im Voraus bezahlte Aufwendungen	6'306'698	5'022'069
	Marchzinsen und andere Erträge	586'372	2'938'206
	<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>6'893'070</b>	<b>7'960'275</b>

3.6	<b>Anlagenspiegel 2024</b>	<b>Immobilien betrieblich</b>	<b>Immobilien nicht betrieblich</b>	<b>Immobilien im Baurecht</b>	<b>Sachanlagen</b>	<b>Immaterielle Anlagen</b>	<b>Total</b>
	<b>Nettobuchwerte 01.01.2024</b>	<b>7'666'722</b>	<b>1'449'180</b>	<b>11'278'700</b>	<b>12'332'300</b>	<b>9'909'500</b>	<b>42'636'402</b>
	<b>Anschaffungswerte</b>						
	<b>Stand per 01.01.2024</b>	<b>23'002'973</b>	<b>3'789'386</b>	<b>13'679'292</b>	<b>66'946'868</b>	<b>42'111'279</b>	<b>149'529'798</b>
	Zugänge	282'801	9'435		4'045'674	4'073'501	8'411'412
	Abgänge				-4'928'990	-28'225	-4'957'215
	<b>Stand per 31.12.2024</b>	<b>23'285'774</b>	<b>3'798'821</b>	<b>13'679'292</b>	<b>66'063'552</b>	<b>46'156'555</b>	<b>152'983'994</b>
	<b>Kumulierte Wertberichtigungen</b>						
	<b>Stand per 01.01.2024</b>	<b>15'336'251</b>	<b>2'340'206</b>	<b>2'400'592</b>	<b>54'614'570</b>	<b>32'201'779</b>	<b>106'893'398</b>
	Abschreibungen (planmässig)	705'301	124'435	407'200	8'294'274	4'942'801	14'474'012
	Abgänge				-4'928'990	-28'225	-4'957'215
	<b>Stand per 31.12.2024</b>	<b>16'041'552</b>	<b>2'464'641</b>	<b>2'807'792</b>	<b>57'979'854</b>	<b>37'116'355</b>	<b>116'410'195</b>
	<b>Nettobuchwerte 31.12.2024</b>	<b>7'244'222</b>	<b>1'334'180</b>	<b>10'871'500</b>	<b>8'083'700</b>	<b>9'040'200</b>	<b>36'573'802</b>

<b>Anlagenspiegel 2025</b>	<b>Immobilien betrieblich</b>	<b>Immobilien nicht betrieblich</b>	<b>Immobilien im Baurecht</b>	<b>Sachanlagen</b>	<b>Immaterielle Anlagen</b>	<b>Total</b>
<b>Nettobuchwerte 01.01.2025</b>	<b>7'244'222</b>	<b>1'334'180</b>	<b>10'871'500</b>	<b>8'083'700</b>	<b>9'040'200</b>	<b>36'573'802</b>
<b>Anschaffungswerte</b>						
<b>Stand per 01.01.2025</b>	<b>23'285'774</b>	<b>3'798'821</b>	<b>13'679'292</b>	<b>66'063'552</b>	<b>46'156'555</b>	<b>152'983'994</b>
Zugänge	179'113	292'419		2'082'516	4'121'031	6'675'079
Abgänge				-684'004	-10'384'023	-11'068'027
<b>Stand per 31.12.2025</b>	<b>23'464'887</b>	<b>4'091'240</b>	<b>13'679'292</b>	<b>67'462'064</b>	<b>39'893'563</b>	<b>148'591'046</b>
<b>Kumulierte Wertberichtigungen</b>						
<b>Stand per 01.01.2025</b>	<b>16'041'552</b>	<b>2'464'641</b>	<b>2'807'792</b>	<b>57'979'854</b>	<b>37'116'355</b>	<b>116'410'195</b>
Abschreibungen (planmässig)	738'513	212'619	393'700	4'231'316	5'211'431	10'787'579
Abgänge				-684'004	-10'384'023	-11'068'027
<b>Stand per 31.12.2025</b>	<b>16'780'065</b>	<b>2'677'260</b>	<b>3'201'492</b>	<b>61'527'166</b>	<b>31'943'763</b>	<b>116'129'746</b>
<b>Nettobuchwerte 31.12.2025</b>	<b>6'684'822</b>	<b>1'413'980</b>	<b>10'477'800</b>	<b>5'934'900</b>	<b>7'949'800</b>	<b>32'461'302</b>

<b>3.7 Finanzanlagen</b>	<b>2025</b>	<b>2024</b>
Obligationen (direkte und indirekte Anlagen)	72'053'581	76'485'140
Aktien (direkte und indirekte Anlagen)	95'917'197	77'302'427
Immobilien (indirekte Anlagen)	40'886'328	38'691'938
Alternative Anlagen (indirekte Anlagen)	13'427'042	13'219'887
Geldmarktanlagen	19'220	0
Anteile Swiss Euro Millions (siehe Kommentar)	16'110	16'110
<b>Finanzanlagen</b>	<b>222'319'478</b>	<b>205'715'502</b>

Die Swisslos hält an der Swiss Euro Millions (Einfache Gesellschaft) direkt mehr als 75% der Stimmrechte und haftet solidarisch für allfällige Verantwortlichkeiten. Wie in den Vorjahren wird auf eine freiwillige Konsolidierung verzichtet, da der Einfluss auf die Jahresrechnung der Swisslos unbedeutend ist.

<b>3.8 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>2025</b>	<b>2024</b>
Offene Lieferantenrechnungen	6'977'709	4'750'340
<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>6'977'709</b>	<b>4'750'340</b>
<b>3.9 Verbindlichkeiten aus Treffer- und Gewinnauszahlungen</b>	<b>2025</b>	<b>2024</b>
Noch nicht eingeforderte Gewinne	22'826'510	23'530'088
Jackpot- und Boosterverbindlichkeiten	42'639'936	42'536'589
<b>Verbindlichkeiten aus Treffer- und Gewinnauszahlungen</b>	<b>65'466'446</b>	<b>66'066'677</b>

Lotterie- und Sportwettengewinne haben eine Einlösefrist von 6 Monaten. Die Verbindlichkeiten aus Treffer- und Gewinnauszahlungen zeigen diejenigen Gewinne, welche noch innerhalb dieser Frist geltend gemacht werden können. In den noch nicht eingeforderten Gewinnen sind die Verbindlichkeiten von CHF 5.349 Mio. aus den langfristigen Zahlungsverpflichtungen der wiederkehrenden Gewinne (siehe Punkt 3.13) enthalten, die im Jahr 2026 zur Zahlung fällig werden. Die Jackpot- und Boosterverbindlichkeiten umfassen Treffersummen für künftige Ausspielungen.

<b>3.10 Vorauszahlungen von Kunden</b>	<b>2025</b>	<b>2024</b>
Vorauszahlungen von Kunden auf der Internet-Spiel-Plattform	22'576'898	21'011'200
Vorauszahlungen von Kunden für Dauerspielteilnahmen	-1'916'681	2'145'553
Offene Spielgutscheine auf der Internet-Spiel-Plattform	648'478	771'645
<b>Vorauszahlungen von Kunden</b>	<b>21'308'695</b>	<b>23'928'398</b>

3.11	Sonstige Verbindlichkeiten	2025	2024
	Spielsuchtabgabe	3'863'790	4'050'498
	Sonstige Verbindlichkeiten	966'828	1'456'171
	<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>4'830'618</b>	<b>5'506'669</b>

3.12	Passive Rechnungsabgrenzung	2025	2024
	Abgrenzung ausstehende Rechnungen	642'207	446'166
	Sonstige passive Rechnungsabgrenzungen	1'753'765	1'680'315
	<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>2'395'972</b>	<b>2'126'481</b>

3.13	Langfristige Verbindlichkeiten aus Lotteriegewinnen	2025	2024
	Verbindlichkeiten gegenüber wiederkehrenden Gewinnern	55'906'778	56'089'640
	<b>Langfristige Verbindlichkeiten aus Lotteriegewinnen</b>	<b>55'906'778</b>	<b>56'089'640</b>

Mit verschiedenen Lotterierprodukten können wiederkehrende Beträge während mehrerer Jahren gewonnen werden. Die Position zeigt die Summe der langfristigen Zahlungsverpflichtungen gegenüber den Gewinnern. Die im Jahr 2026 fälligen Zahlungsverpflichtungen von CHF 5.349 Mio. sind unter der Position 3.9 ausgewiesen.

3.14	Rückstellungen Geschäftsrisiko	2025	2024
	Rückstellungen 01.01.	100'000'000	100'000'000
	<b>Rückstellungen 31.12.</b>	<b>100'000'000</b>	<b>100'000'000</b>

Die Rückstellung Geschäftsrisiko deckt allfällige Gewinnansprüche aus möglichen Verarbeitungsfehlern und eventuellen Schadenersatzforderungen aufgrund von Ausfallszenarien insbesondere beim Produkt EuroMillions (z.B. Nichtteilnahme an einer Ausspielung wegen Informatikausfällen).

#### 4. ANMERKUNGEN ZUR ERFOLGSRECHNUNG

4.1	Bruttospielertrag	2025	2024
	Bruttospielertrag (BSE)	775'950'177	812'106'987
	<b>Bruttospielertrag</b>	<b>775'950'177</b>	<b>812'106'987</b>

Der Bruttospielertrag (BSE) stellt die Summe der Einsätze der Spielenden abzüglich der Gewinnsumme der Trefferpläne dar.

4.2	Spielsuchtabgabe	2025	2024
	Spielsuchtabgabe	3'863'790	4'050'498
	<b>Spielsuchtabgabe</b>	<b>3'863'790</b>	<b>4'050'498</b>

Die Spielsuchtabgabe beträgt 0.5% des jährlich mit Lotterien und Sportwetten erzielten Bruttospielertrags.

4.3	Finanzergebnis	2025	2024
	Finanzaufwand Nettoumlaufvermögen	-310'814	-199'003
	Finanzertrag Nettoumlaufvermögen	2'435'242	6'027'458
	Finanzaufwand Anlagevermögen	-4'199'156	-6'507'652
	Finanzertrag Anlagevermögen	14'679'271	22'921'655
	<b>Finanzergebnis</b>	<b>12'604'543</b>	<b>22'242'458</b>

Im Finanzergebnis sind neben den Zins- und Dividendenerträgen auch realisierte und nicht realisierte Kursgewinne / -verluste, Währungsgewinne / -verluste enthalten.

4.4	<b>Ausserordentlicher Erfolg</b>	<b>2025</b>	<b>2024</b>
	Ausserordentlicher Aufwand	-26'209	-30'364
	Ausserordentlicher Ertrag	201'895	312'405
	<b>Ausserordentlicher Ertrag</b>	<b>175'686</b>	<b>282'041</b>

Der ausserordentliche Aufwand beinhaltet die Kosten für die Instandsetzung der ehemaligen Büroräume der Sport-Toto-Gesellschaft für die Neuvermietung. Die Finanzierung wurde vertraglich vereinbart.

Beim ausserordentlichen Ertrag handelt es sich um aperiodische Zahlungseingänge aus bereits vollständig abgeschrieben Forderungen gegenüber Verkaufsstellen sowie um den Erlös aus dem Verkauf von ausgemusterten Dienstfahrzeugen.

## 5. ÜBRIGE ANGABEN

### Vorsorgeeinrichtung

Die Versicherungskasse SWISSLOS weist per 31.12.2024 einen Deckungsgrad von 110.56% aus. Die Risikofähigkeit ist als eingeschränkt einzustufen, da der Sollwert der Wertschwankungsreserve noch nicht vollständig erreicht ist. Der Vorsorgeaufwand belief sich im Geschäftsjahr 2025 auf CHF 2.420 Mio. (Vorjahr: CHF 2.368 Mio.).

### 5.2 Transaktionen mit Nahestehenden

Es sind keine Transaktionen mit Nahestehenden abgeschlossen worden.

5.3	<b>Anzahl Mitarbeiter</b>	<b>2025</b>	<b>2024</b>
	Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	180	181

### 5.4 Freiwillige Offenlegung von Entschädigungen

Die Bruttoentschädigung an die 6 Geschäftsleitungsmitglieder (inkl. des Direktors) betrug im Jahr 2025 CHF 1.93 Mio. (Vorjahr: CHF 1.87 Mio.).

Der siebenköpfige Verwaltungsrat erhielt im Jahr 2025 insgesamt eine Entschädigung von CHF 138'190 (Vorjahr 127'304). Davon gingen CHF 51'890 (Vorjahr CHF 30'070) direkt an die Kantone (Verwaltungsräte, die gleichzeitig aktive Regierungsmitglieder sind).

5.5	<b>Honorar der Revisionsstelle</b>	<b>2025</b>	<b>2024</b>
	Honorar für Revisionsdienstleistungen	73'849	67'564
	Honorar für andere Dienstleistungen	7'007	13'482
	<b>Honorar der Revisionsstelle</b>	<b>80'856</b>	<b>81'046</b>

### 5.6 Erläuterung zur Gewinnverwendung

Der Reingewinn wird den Vereinbarungskantonen gemäss IKV 2020 jährlich nach folgendem Schlüssel verteilt:

- Reingewinn aus Losen: CHF 70'000 Fixbetrag pro Kanton, der Rest nach ständiger Bevölkerungszahl.
- Reingewinn aus übrigen Spielen: 50% nach ständiger Bevölkerungszahl, 50% nach Spieleinsätzen.

Der Berechnungsvorschlag stützt sich auf die vom Bundesamt für Statistik publizierten Bevölkerungszahlen der ständigen Wohnbevölkerung 2024 (STATPOP) per 31.12.2024. Obwohl die IKV 2020 in Artikel 2 auf die «letzte eidgenössische Volkszählung» verweist, wäre dies faktisch die Zählung von 2000 (letzte traditionelle Volkszählung). Wir erachten die Verwendung der aktuellen STATPOP-Daten als sachgerecht, da sie eine zeitgemässere und realitätsnahe Verteilung ermöglichen.

### 5.7 Risikobeurteilung

Die Swisslos verfügt über ein wirksam etabliertes Risikomanagement. Auf Basis einer periodisch durchgeführten, systematischen Risikobeurteilung werden die wesentlichen Risiken hinsichtlich Eintrittswahrscheinlichkeit und möglicher Auswirkungen bewertet. Die Geschäftsleitung legt die erforderlichen Massnahmen fest, um diese Risiken zu vermeiden, zu reduzieren, zu überwälzen oder bewusst zu tragen.

Die letzte Risikobeurteilung durch die Geschäftsleitung fand am 29. April 2025 statt. Der Verwaltungsrat hat das Risikomanagement am 28. August 2025 geprüft und genehmigt. Aus der aktuellen Risikobeurteilung ergeben sich keine Notwendigkeit für besondere Rückstellungen oder Wertberichtigungen in der vorliegenden Jahresrechnung.

# Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der

SWISSLOS Interkantonale Landeslotterie Genossenschaft, Basel

**Balmer-Etienne AG**

Kauffmannweg 4

6003 Luzern

Telefon +41 41 228 11 11

info@balmer-etienne.ch

balmer-etienne.ch

## Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

### *Prüfungsurteil*

Wir haben die Jahresrechnung der SWISSLOS Interkantonale Landeslotterie Genossenschaft (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025, der Erfolgsrechnung, der Geldflussrechnung und dem Eigenkapitalnachweis für das dann endende Jahr sowie dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die auf den Seiten 16 - 27 dargestellte Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft sowie deren Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

### *Grundlage für das Prüfungsurteil*

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

### *Sonstige Informationen*

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

### *Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung*

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

#### *Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung*

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

#### **Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen**

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Gewinnverteilung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Für das Geschäftsjahr 2025 wird ein Unternehmensgewinn von CHF 561 882 323 ausgewiesen. Der Generalversammlung stehen CHF 561 882 328 für die Verteilung zur Verfügung. Davon ist die Auszahlung an die Stiftung Sportförderung Schweiz von CHF 55 641 265 bereits vertraglich vereinbart.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Luzern, 23. März 2026

WPF/psh

#### **Balmer-Etienne AG**



Werner Pfäffli  
Zugelassener Revisionsexperte  
(leitender Revisor)



Pascal Schillig  
Zugelassener Revisionsexperte

## Anhang: Gewinnanteile Kantone und Liechtenstein

### Schlüssel für die Gewinnverteilung

- Lose: Nach Bevölkerungszahl; jedem Kanton vorab CHF 70'000
- Übrige Produkte: ½ nach Bevölkerungszahl und ½ nach Spieleinsatz

	Gewinnanteil aus						Total Gewinnanteile 2025	Total Gewinnanteile 2024	Differenz 2025/2024
	Lottos (exkl. Subito)	Subito	Sporttip	PMU	Lose	Jass / Big21			
Aargau	31'198'630	1'653'135	10'734'886	16'718	11'554'364	225'348	55'383'081	58'999'474	-3'616'393
Appenzell A.Rh.	2'091'527	110'051	645'558	762	955'042	15'717	3'818'657	4'028'355	-209'698
Appenzell I.Rh.	671'768	26'823	191'047	225	331'166	5'017	1'226'046	1'262'221	-36'175
Basel-Landschaft	12'628'495	598'108	3'991'306	4'051	4'772'997	107'247	22'102'204	23'667'377	-1'565'173
Basel-Stadt	8'055'826	411'796	4'351'658	12'387	3'213'167	43'949	16'088'783	18'891'028	-2'802'245
Bern	43'182'937	2'721'272	14'213'239	54'368	16'789'353	288'926	77'250'095	82'716'868	-5'466'773
Glarus	1'790'470	157'904	566'085	570	731'319	10'374	3'256'722	3'482'883	-226'161
Graubünden	9'285'517	877'410	2'787'754	3'459	3'287'366	60'881	16'302'387	17'250'774	-948'387
Luzern	17'436'644	1'593'188	6'089'114	6'422	6'905'354	126'194	32'156'916	34'360'147	-2'203'231
Nidwalden	1'992'023	87'636	536'730	610	777'737	17'636	3'412'372	3'629'446	-217'074
Obwalden	1'590'874	226'242	420'550	533	689'038	8'712	2'935'949	3'099'899	-163'950
Schaffhausen	3'696'024	153'629	1'122'540	1'192	1'453'899	26'615	6'453'899	6'763'416	-309'517
Schwyz	7'811'514	324'926	2'542'124	2'271	2'706'646	57'720	13'445'201	14'060'661	-615'460
Solothurn	12'641'949	938'546	4'587'279	9'913	4'593'023	108'667	22'879'377	24'588'741	-1'709'364
St. Gallen	21'686'568	1'280'851	7'320'116	7'292	8'498'788	169'559	38'963'174	41'047'475	-2'084'301
Tessin*	15'706'748	3'689'022	6'680'859	4'825	5'671'696	0	31'753'150	33'190'544	-1'437'394
Thurgau	12'222'813	629'199	3'908'288	7'987	4'744'685	74'967	21'587'939	22'912'579	-1'324'640
Uri	1'481'559	63'457	408'744	515	667'390	15'593	2'637'258	2'829'054	-191'796
Zug	6'018'336	230'372	2'072'015	3'036	2'157'375	43'312	10'524'446	11'273'028	-748'582
Zürich	67'247'916	3'655'872	24'247'892	42'825	25'354'989	382'427	120'931'921	128'801'956	-7'870'035
Liechtenstein**	1'911'105	0	512'236	0	708'142	0	3'131'483	3'197'834	-66'351
<b>Total</b>	<b>280'349'243</b>	<b>19'429'439</b>	<b>97'930'020</b>	<b>179'961</b>	<b>106'563'536</b>	<b>1'788'861</b>	<b>506'241'060</b>	<b>540'053'760</b>	<b>-33'812'700</b>

Beträge in CHF

\* Im Kanton Tessin werden die Produkte Jass und Big21 nicht angeboten.

\*\* Im Fürstentum Liechtenstein werden die Produkte Subito, PMU, Jass und Big21 nicht angeboten.